

Mit dem Herzen im Süden

EMBRACH. Mit argentinischer Folklore ist die Konzertsaison am Samstag im Teatro di Capua ausgeklungen. Nun schmiedet Veranstalterin Gabriela Bergallo Pläne für das kommende Jahr.

KARIN WENGER

Milongas camperas, Zambas, Chacareras und Tangos erklingen im Embracher Teatro di Capua. Sängerin Gabriela Bergallo und Komponist und Pianist Juan Esteban Cuacci putzen den Staub von der argentinischen Folklore und entführen das Publikum im voll besetzten Theatersaal mit frischen Interpretationen in ihre argentinische Heimat. Nach dem Konzert werden die beiden von den Besuchern mit Lob geradezu übersättigt. «Es war so unglaublich gefühlvoll. Wie eine Reise in die Seele Argentiniens», schwärmt eine Besucherin, die aus Zürich angereist ist. «Du bist ein richtiger Gentleman, wie du Gabriela den roten Teppich ausgerollt hast», sagt David Bruchez, Posaunist beim Tonhalle-Orchester, zu Cuacci. «Das war grossartig, als ob ihr schon ewig gemeinsam auf der Bühne stehen würdet.»

Ein musikalisches Multitalent

Zehn Tage verbrachte Cuacci, der schon mit unzähligen international bekannten Künstlern zusammenarbeitete, in Embrach und studierte mit Bergallo argentinische Folkloremusik ein. «Es ist nicht selbstverständlich, dass sich ein Musiker seines Formates so viel Zeit nimmt», sagt



Juan Esteban Cuacci und Gabriela Bergallo begeistern ihr Publikum mit Musik aus ihrer argentinischen Heimat. Bild: Andreas Bodmer

die Sängerin. Bergallo packte die Gelegenheit und spielte mit ihm Tonaufnahmen ein. Ihr Bruder, Toningenieur Eduardo Bergallo, kam dazu extra aus Buenos Aires angereist. Und Juan Esteban Cuacci bewies einmal mehr, dass er sich nicht nur in den unterschiedlichsten Musikstilen mit trauntänzerischer Leichtigkeit bewegt. Er ersetzte auch gleich ein ganzes Orchester. «Piano, Bass, Gitarre, Bandoneon, Perkussion – Juan spielte al-

les selber», sagt Bergallo. Für die Aufnahmen sei das so machbar gewesen. «Aber nächstes Jahr müssen wir unbedingt etwas mit einem Orchester machen.»

Klassik trifft Worldmusic

Draussen vor der Tür schmieden Juan Esteban Cuacci und Posaunist David Bruchez inzwischen ebenfalls Pläne. Solistinnen und Solisten des Zürcher Tonhalle- und Opernhaus-Orchesters

hatten am diesjährigen Piccolo-Musikfestival ebenfalls einen Auftritt und waren schon damals von Cuacci begeistert. Nun schwebt ihnen ein gemeinsames Projekt vor. «Das würde mich sehr freuen», sagt Cuacci. Eine Hürde gilt es allerdings zu überwinden – der Terminkalender der beiden Orchester und jener von Cuacci sind bereits ziemlich ausgefüllt.

Das zehnte Festival in Aussicht

Das Teatro di Capua hat sich in den vergangenen Jahren zu einem bedeutenden Zentrum lateinamerikanischer Musik entwickelt. Das hat sich auch in Argentinien herumgesprochen. In Bergallos E-Mail-Eingang häufen sich Anfragen von Künstlern, die gerne in Embrach auftreten würden. «Ich muss jetzt schauen, wofür das Geld reicht», sagt sie. Wohnen können die Künstler zwar im Hause Di Capua-Bergallo, doch die Flugkosten und Gagen schlagen trotzdem wacker zu Buche. Etwas Erleichterung gebe es inzwischen, weil der argentinische Staat öfter Unterstützungsbeiträge für die Künstler sprechen würde, sagt Bergallo.

Voraussichtlich im März soll das nächste Konzert im Teatro stattfinden. Wenn alles klappt mit Marcelo Moguilevsky. Der Argentinier ist ein Meister auf verschiedenen Blasinstrumenten. Im Juli wird Juan Esteban Cuacci einen weiteren Abstecher nach Embrach machen. Mit dabei wird unter anderen sein Vater Juan Carlos sein. Dieser ist ebenfalls ein musikalisches Multitalent und Dirigent verschiedener renommierter Tango-Orchester. Ein Höhepunkt im kommenden Jahr dürfte das Piccolo-Musikfestival werden. Es wird die zehnte Auflage sein.

Frau zu Fall gebracht

HOCHFELDEN. Bei einem Unfall ist gestern um 12 Uhr eine 28-jährige Frau mit einem Elektrofahrrad verunfallt. Die Frau fuhr von Hochfelden Richtung Höri. In einer leichten Rechtskurve wurde sie von einem unbekanntem Fahrzeug überholt. Dabei streifte das Auto die Zweiradfahrerin vermutlich. Diese kam zu Fall und zog sich unbestimmte Verletzungen zu. Mit einer Ambulanz wurde sie ins Spital gefahren. Der Autofahrer setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort.

Zeugenaufruf: Personen, die Angaben zum Unfall machen können, werden gebeten, sich mit der Kapo, Verkehrszug Bülach, Telefon 044 863 41 00, in Verbindung zu setzen. (red)

Gewerbeausstellung mit Forst und Werke

EMBRACHERTAL. Am 13. und 14. April findet eine Ausstellung des Gewerbes Embrachertal statt. Teilnehmen können Gewerbevereinsmitglieder, die sich in verschiedenen Ausstellungs-Centern in den Talgemeinden präsentieren. Die Gäste werden per Bus von Center zu Center transportiert. Dies teilt der Gemeinderat Lufingen mit. Der Forstbetrieb Oberembrach-Lufingen-Staatswald Embrach beabsichtigt, in einem Ausstellungs-Center präsent zu sein. Auch die Werkabteilung prüft eine Teilnahme. Der Gemeinderat befürwortet die Teilnahme beider Betriebe. Auch sei er an einem florierenden Gewerbe interessiert. Im Sinne der Standortförderung und ohne Präjudiz für künftige Veranstaltungen spricht der Gemeinderat ein Teilsponsoring von 1000 Franken an den Kosten des Gäste-Bustransfers. (red)

ANZEIGE

ODVICO Y&R

EINKAUF I SOFORT IN BAR ZURÜCK- GEWINNEN



Mindestens 10 Gewinner pro Stunde in jeder teilnehmenden Migros-Supermarkt-Filiale*.

Vom 27. bis 29. Dezember 2012 könnte sich Ihr Einkauf so richtig lohnen: Mindestens 10 Kunden pro Stunde gewinnen den Wert ihres Einkaufs sofort in bar zurück! Lassen Sie einfach Ihren Kassenbon von unseren freundlichen Promotoren scannen, und Sie erfahren sofort, ob Ihr Einkauf gewonnen hat. Mehr Infos unter www.gratiseinkauf.ch

* Teilnehmende Migros-Supermarkt-Filialen:
Stadt Zürich: Limmatplatz, Oerlikon, Seebach
Region Zürich: Adliswil, Affoltern/Albis, Bülach Sonnenhof, Dielsdorf, Dietikon, Dietlikon Greenhouse, Dübendorf, Einsiedeln, Kloten, Lachen, Pfäffikon SZ - Seedamm-Center, Rapperswil Sonnenhof, Regensdorf, Schlieren Zentrum, Uznach, Volketswil, Wädenswil

MIGROS

Ein M besser.